

gegen dem andern geferde solle gebrauchen, alles vermeg
des vertrags, so in originali vorhanden, der auch von allen
[1011] theilen bewilligt, angenommen, unterschriben und be-
siglet. Im jar darvor, anno 1549, in Novembri, do practi-
5 ciert grave [Jos] durch grave Albrechten von Hohenloe, das
derselbig ain heurat welte antragen zwischen der wittfrawen
von Hennenberg, graf Albrechts von Hennenberg nachge-
lasen witib, und seinem vettern, graf Felix Friderrichen von
Zollern. Do erpot sich grave Jos, das hiedurch alle recht-
10 fertigung, spenn und anforderungen mögten fürkommen wer-
den, dann er wellte userhalb der 1000 gulden, so seinem
gmahl von grave Albrechten von Hennenberg vermacht, zu
friden sein und sonst von aller ansprach steen. Aber es
wolt die pratik nit angeen, dann es wardt der guet grave
15 Felix ein solich man, das niemands sein wolt. Derhalben
folgt ein hofbeschaidt. Zudem wolten die grafen von Stol-
burg ein sollich grofs guet mit eim unnöttigen heurat nit
verscherzen. Baldt hernach, als er sahe, das es mit disem
heurat nicks war, do wolt er bemeltem seinem vettern, grave
20 Felixen, ein andern heirat schaffen, nemlich grave Jacoben
von Bitsch dochter. Hierin sprach er bischof Erasmussen
von Strafsburg an, dergleichen grave Engelharten von Lei-
ningen, sie solten solchen heirat antragen und helfen be-
fürdern. Aber es ward auch nicks darauß, dann es gieng
25 dem bischof an der basen herz, war im nit hoch an der
sach gelegen, zudem er graf Josen nit vast günstig. So het
graf Engelhart von Leiningen den heirat lieber seiner jungen
vettern einem, seines brueders, graf Eminchen, son procur-
riert, aber es wardt zu allen theiln nicks darauß. Als nun
30 Zollern von wegen seins gemahls mit den graven von Stol-
burg verglichen, do ist die rechtvertigung zwischen grave
Wilhelm von Hennenberg und den graven von Stolburg nicks
destoweniger in irem wesen bliben. Do haben die kaiser-
lich Majestat dozumal anno 155 . . den partheien zu guetem
35 ain commissarium ernempt, namlichen den churfürsten, pfalz-
graf Friderrichen. Der hat inen tag angesetzt, die aber alle
von dem grafen von Hennenberg abgeschriben und gefär-

*
5 Jos] fehlt in der hs. 8 Felix Friderrichen] hs. irthümlich Eitelfrider-
richen; dieser starb schon im jahre 1544. 27 Leiningen] hs. Leingen. 34
155 . .] Schultes erwähnt nur des im jahre 1555 von kaiser Karl dem chur-
fürsten August zu Sachsen gegebenen auftrags zur schlichtung der streitigkeiten;
s. a. a. o. I, 409 und 703.